

Ausschreibungsbekanntmachung

Verhandlungsverfahren Dienstleistungsauftrag VOF

HAD-Referenz-Nr.: 1862/96

Bekanntmachung

Dienstleistungsauftrag

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Offizielle Bezeichnung: HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)

Postanschrift Dornheimer Weg 24

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

Bearbeiter: Karl Ludwig Schneider

Telefon: 06151 701 7137

Fax: 06151 701 1139

E-Mail: karl-ludwig.schneider@hse.ag

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): <http://www.hse.ag/>

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen : andere Stellen: siehe Anhang A.I

Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: andere Stellen: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: andere Stellen: siehe Anhang A.III

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Sonstiges: Wirtschaftsunternehmen der öffentlichen Hand (Energieversorger)

Sonstiges: Energieversorgung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher

Auftraggeber : Ja (X) Nein ()

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Ingenieurleistungen zur Sanierung des Altstandorts Gaswerk Darmstadt

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung (c) Dienstleistung**

Dienstleistungskategorie : 12

Hauptort der Dienstleistung

Darmstadt

NUTS-Code : DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

II.1.3) **Gegenstand der Bekanntmachung**

öffentlicher Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Standort des heutigen HSE-Geländes an der Frankfurter Straße 100 in Darmstadt

ist durch den mehrere Jahrzehnte währenden Gaswerksbetrieb ab 1902 gekennzeichnet. Im Zuge des Gaswerksbetriebes und insbesondere infolge von Bombenabwürfen zum Ende des Zweiten Weltkrieges ist es im Untergrund des Standortes zu Verunreinigungen des Bodens und Grundwassers gekommen. Nach der Feststellung der Belastungen mit gaswerkstypischen Schadstoffen wurden seit Ende der 1980er Jahre Boden- und Grundwassersanierungen durchgeführt. In Grundwassermessstellen im Abstrom des Gaswerksgeländes wurden deutlich erhöhte Belastungen mit BTEX-Aromaten im Grundwasser festgestellt.

Im nördlichen Teil des HSE-Geländes liegt noch ein hohes bodengebundenes Schadstoffpotenzial, hauptsächlich an Benzol und Toluol vor, das die wesentliche Quelle für die Grundwasserkontamination darstellt. Die PAK- und Naphthalin-Belastungen auf dem HSE-Gelände sind weitestgehend ortsfest. Im abstromigen Grundwasser liegen die Werte unter den Geringfügigkeitsschwellenwerten.

Die Benzol-Schadstofffahne erstreckt sich in Ost-West-Richtung über eine Länge von ca. 900 m. Im Schwerpunkt der Kontamination liegt die Benzol-Konzentrationen bei bis zu 89.000 µg/L. Das Schadstoffinventar an BTEX im Boden und Grundwasser wird auf ca. 5 t geschätzt.

Auf Basis eines konzeptionellen Standortmodells und unter Berücksichtigung der Sanierungsziele wurde als Sanierungsverfahren eine Kombinationssanierung herausgearbeitet: bestehend aus ISCO im Schadenszentrum, Pump & Treat im nahen Abstrom, Funnel & Gate im weiteren Abstrom und MNA sowohl am Fahnenende als auch am PAK-Schaden auf dem Gelände.

Für diese Sanierungskombination sind folgende Ingenieurleistungen erforderlich

- Ausschreibung eines Feldversuchs für die ISCO-Sanierung, Betreuung und Auswertung des Feldversuchs
- Erstellung einer Genehmigungsplanung für die Kombinationssanierung
- Durchführung eines Tracerversuchs zur Überprüfung der Grundwasserfließgeschwindigkeit und Ermittlung weiterer geohydraulischer Parameter
- Erstellung eines Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodells zur Optimierung von F&G, P&T und MNA
- Erstellung einer Ausführungsplanung und Ausschreibung der ISCO-Sanierung, der P&T-Maßnahme inklusive Rückbau der bestehenden Reinigungsanlage sowie der F&G-Maßnahme
- Bauüberwachung bei Errichtung der Sanierungsanlagen
- Ingenieurtechnische Begleitung der Grundwassersanierung
- Feldarbeiten zur Probenahme und zum Grundwassermonitoring

Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich auf einen Zeitraum von 20 Jahren.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand:

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Ergänzende Gegenstände:

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):** Ja (X) Nein ()

II.1.8) **Aufteilung in Lose:** Ja () Nein (X)

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:** () Ja (X) Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen)**
Planungs- und Überwachungsleistungen für die Jahre 2011 bis 2014 mit Option auf Verlängerung um weitere 1 bis 4 Jahre; Vorbehaltshinweis: da die Maßnahme öffentlich gefördert wird, hängen alle Vergaben von dieser Förderung ab und können immer nur vorbehaltlich der Förderung erfolgen.

II.2.2) **Optionen:** () Ja (X) Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn: 01.07.2011

Ende: 31.12.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten :**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**

Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden und für sonstige Schäden von mindestens 5 Mio. EUR vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** (X) Ja () Nein

Darlegung der besonderen Bedingungen

Die unter III.1) und III.2) geforderten Nachweise sind vom Bieter in aktueller Form zu erbringen und bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Gemeinschaft. Sie werden von der Vergabestelle auf ihre Vollständigkeit geprüft und Auswahlkriterien hinsichtlich der ihnen jeweils zuerkannten Bedeutung für die zu vergebende Dienstleistung gewichtet und bewertet.

Das Bewertungsschema ist in dem "Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl" erläutert - erhältlich unter <http://www.crocoll-consult.de/ausschreibungen/>.

Es wird erwartet, dass die eingereichten Unterlagen in der Reihenfolge gemäß Bewertungsbogen abgegeben werden.

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

III.2.1.1 Auskünfte zu Unternehmensverknüpfungen und Zusammenarbeit nach § 4 Abs. 2 VOF

III.2.1.2 Auskünfte zu den Personen nach § 4 Abs. 3 VOF: Nennung der Namen, der Adressen und der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt (Projektstruktur). Hinweis: Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind während des VOF-Verfahrens nicht zulässig und nach der Zuschlagserteilung nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

II.2.1.3 Erklärung zu Ausschlusskriterien: aktuelle, rechtsverbindlich unterzeichnete Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 4 Abs. 9 a) bis e) VOF vorliegen

III.2.1.4 Erklärung zur technischen Ausstattung: Erklärung (mit Auflistung und Nennung der Art der Ausstattung), aus der hervorgeht, dass die erforderlichen Ausstattungen (EDV, Hard- und Software: insbesondere Grundwassermodell-Software, ArcView/ArcGIS oder kompatibles System, MS-Office oder kompatibles System, leistungsfähiger Internetanschluss), Geräte, Nachweise und technischen Ausrüstungen im Auftragsfall zur Verfügung stehen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

III.2.2.1 Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch eine entsprechende, aktuelle Bankerklärung gemäß § 5 Abs. 4 a) VOF

III.2.2.2 Eigenerklärung über die Umsätze gemäß § 5 Abs. 4 c) VOF

Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei Jahren

Netto-Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren

(vergleichbare Dienstleistungen sind: ISCO, Pump & Treat, Funnel & Gate, MNA)"

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

III.2.3.1 Referenzen des Bewerbers über planerische Tätigkeiten und Erfahrung bei vergleichbaren Dienstleistungen, vorrangig aus den letzten fünf Jahren (Nennung des jeweiligen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer sowie Auftragsvolumen)

III.2.3.2 Qualifikation der Projektleitung: fachliche Lebensläufe und Referenzen des/der Projektleiters/- in und der Stellvertretung im Hinblick auf speziellen Erfahrungen in den zu vergebenden Dienstleistungen, vorrangig in den letzten fünf Jahren (Nennung des jeweiligen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer sowie Auftragsvolumen)

III.2.3.3 Fachliche Lebensläufe und Referenzen der Projektbearbeiter/-innen in Bezug auf die zu vergebenden Dienstleistungen, vorrangig aus den letzten fünf Jahren (Nennung des jeweiligen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer sowie Auftragsvolumen)

III.2.3.4 Spezielle Erfahrungen des Bewerbers im Bereich Bauleitung bei vergleichbaren Dienstleistungen (ISCO, Pump & Treat, Funnel & Gate)

III.2.3.5 Spezielle Erfahrungen des Bewerbers im Bereich Sanierungsüberwachung bei vergleichbaren Dienstleistungen (ISCO, Pump & Treat, Funnel & Gate, MNA)

III.2.3.6 Spezielle Erfahrungen des Bewerbers im Bereich Grundwassermodellierung (Strömungs- und Schadstofftransportmodelle; Schadstoffe BTEX) und Tracerversuchen BTEX

III.2.3.7 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge** : () Ja (X) Nein

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:** Ja
() Nein (X)

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:** Ja (X) Nein ()

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Ja () Nein (X)

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Mindestens 3 Teilnehmer / Höchstens 5 Teilnehmer

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
siehe Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl mit Anlagen erhältlich unter:
<http://www.crocoll-consult.de/ausschreibungen/>

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote:
() Ja (X) Nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:** () Ja (X) Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

HSE ehemaliges Gaswerk DA

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:** () Ja (X) Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzender Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen
Tag : 14.04.2011 Uhrzeit: 14:00

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

14.04.2011 Uhrzeit 14:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21.04.2011

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

Deutsch (DE)

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) **Dauerauftrag:** () Ja (X) Nein

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Ja () Nein (X)

VI.3) Sonstige Informationen

Die Teilnahmeanträge sind in einem doppelten Umschlag einzureichen. Der innere Umschlag ist deutlich mit dem Vermerk "Ausschreibung Sanierung Gaswerk DA. Nicht öffnen vor dem 14.04.2011, 14 Uhr!" zu kennzeichnen.

Die Teilnahmeanträge werden erst nach Ablauf des Schlusstermins (vgl. IV.3.4) geöffnet.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf : <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr./Aktenzeichen)

nachr. **HAD-Ref.** : 1862/96

nachr. **V-Nr/AKZ** : HSE ehemaliges Gaswerk DA

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz
2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n)

Bearbeiter:

Telefon:

Fax: +49 6151125816 (normale Dienstzeiten); +49 6151126834 (00:00 bis 24:00 Uhr)

E-Mail:

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

08.03.2011

Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: HSE Technik GmbH & Co. KG, Arbeitssicherheit und
Beauftragtenwesen

Postanschrift: Dornheimer Weg 24

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n)

Bearbeiter: Roger Freieck

Telefon: 06151 701-1193

Fax: 06151 701-1199

E-Mail: Roger.Freieck@hse.ag

Internet-Adresse (URL): <http://www.hse.ag/>

**II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Vergabe-/Ausschreibungs- und
ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)**

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland
Kontaktstelle(n)
Bearbeiter: Ralf Crocoll
Telefon: 07252/974-354
Fax: 07252/974-264
E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de
Internet-Adresse (URL): <http://www.crocoll-consult.de/>

- III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind**
Offizielle Bezeichnung: HEAG Südthessische Energie AG (HSE), Zentraleinkauf
Postanschrift: Dornheimer Weg 24
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n)
Bearbeiter: Karl Ludwig Schneider
Telefon: 06151 701 7137
Fax: 06151 701 1139
E-Mail: karl-ludwig.schneider@hse.ag
Internet-Adresse (URL): <http://www.hse.ag/>